

Chronik



Zu dieser Zeit beginnt die Industrialisierung der Türkei. Otokar investiert in Istanbul auf der Grundlage einer Lizenz von Magirus Deutz als erstes türkisches Unternehmen überhaupt in den Aufbau einer Fertigung für Überlandbusse. Otokar produzierte mit dem Typ „Apollo“ den zum damaligen Zeitpunkt modernsten Überlandbus. Noch heute ist dieser als Air System Apollo bekannt.



Mit dem Vertrieb von klimatisierten Minibussen mit Deutz-Motor positioniert sich Otokar in den siebziger Jahren erneut als führende Kraft für die Entwicklung des türkischen Transportsystems.

Zur gleichen Zeit erwirbt die größte private Firmengruppe der Türkei, die Koç-Holding, die Mehrheit der Otokar-Aktien.

Chronik



Anfang der achtziger Jahre begann Otokar mit der Produktion von Stadtbussen. 1985 baute Otokar den ersten gepanzerten Kleinlastwagen der Türkei für Geldtransporte.



Zu Beginn der Neunziger entwickelte Otokar die ersten leicht gepanzerten 4x4-Fahrzeuge der Türkei, die „Otokar Armoured Patrol Vehicles“, mit den Modellen „Akrep“ und „Cobra“.



1997 errichtet Otokar eine neue Fertigungsstätte in Sakarya, (Arifiye). Auf ca. 550.000 m² entwickelt, erprobt und fertigt Otokar auf hohem technischen Standard.



Im Jahre 2002 integrierte Otokar die Firma „Istanbul Fruehauf“, welche bereits zur Koç-Gruppe gehörte, und stärkte so seine Position im türkischen Transportmarkt.

Chronik



Ende des Jahres 2002 präsentierte Otokar den Typ „Navigo“. Dieser wird in der Türkei unter dem Namen „Sultan“ vertrieben. In die Entwicklung dieses Busses brachte Otokar seine vielfältigen Erfahrungen und gesamte technische Kompetenz.



Die Programmerweiterung durch die Sattelauflieger sowie die Vermarktung neuer Busmodelle waren die Grundlage für das auch in 2006 anhaltende Wachstum.



Markteinführung der ersten Modelle der neuen Vectio-Baureihe. In den Folgejahren wurden sukzessive weitere Varianten eingeführt.



2009 erweitert Otokar sein Busprogramm durch die Baureihe „Kent“ um Fahrzeuge mit einer Länge von 12 Metern. Parallel hierzu stellte Otokar die neue Generation der Minibusse „Centro“ vor.

Der „Vectio-T“ wurde auf der Busworld Kortrijk mit dem „Grand Award Midi Coach“ ausgezeichnet.

Chronik



2011



Mitte 2011 gründet Otokar die Tochtergesellschaft „Otokar Europe“ mit Sitz in Roissy (Paris). Otokar Europe übernimmt die Verantwortung für Verkauf, After-Sales und Marketing in Europa.